

Freiburg im Breisgau, den 7. Oktober 2015

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2015. — Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 18. Juni 2015. — Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 25. Oktober 2015. — Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2015 (Renovabis-Priesterausbildung). — Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 8. November 2015. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Krozingen-Hartheim. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Empfingen-Dießener Tal. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Haslach. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Laiz-Leibertingen. — Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mittlerer Hochrhein St. Verena. — Informations- und Begegnungswochenende im Collegium Borromaeum. — Vollversammlung des Diözesanrates der Katholikinnen und Katholiken. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Anweisungen/Versetzungen. – Entpflichtung. – Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 316

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2015

„Verkündet sein Heil von Tag zu Tag“ (Ps 96,2) lautet das Leitwort der Missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission. Er wird dieses Jahr in Deutschland am 25. Oktober begangen. 50 Jahre nach Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils erleben wir weltweit Ortskirchen, die sich mutig und hoffnungsvoll dem Auftrag stellen, Gottes Heil für die Menschen zu verkünden. Eine von ihnen ist die Kirche in Tansania. Gemeinsam mit dem Internationalen Missionswerk Missio laden wir Sie ein, am Sonntag der Weltmission diese lebendige Kirche näher kennenzulernen.

Viele weltkirchliche Partnerschaften zeugen von einer engen Verbundenheit der katholischen Kirche in Deutschland und Tansania. Weltkirche als Lern-, Gebets- und Solidargemeinschaft wird hier konkret. Im kirchlichen Leben Tansanias spielen Kleine Christliche Gemeinschaften seit vielen Jahren eine bedeutende Rolle. Gleichzeitig stellt der zunehmende Einfluss islamistischer Kräfte nicht nur die Friedensarbeit der tansanischen Kirche vor neue Herausforderungen, sondern fordert auch unsere Solidarität als Christen in Deutschland.

Liebe Schwestern und Brüder, Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag Kollekte für die ärmsten Diözesen gehalten. Der Sonntag der Weltmission ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und

Solidarität wird dringend gebraucht: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in Ländern, die wie Tansania zu den ärmsten der Welt gehören. Sein Heil zu verkünden, ist hier nur möglich dank der Solidarität der Katholiken weltweit.

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

Der Aufruf wurde am 27. April 2015 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 18. Oktober 2015, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Kollekte am 25. Oktober 2015 ist ausschließlich für Missio (Aachen und München) bestimmt.

Verordnung des Erzbischofs

Nr. 317

Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 18. Juni 2015

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung

am 18. Juni 2015 einen Beschluss gefasst, der Folgendes betrifft:

Die Anpassung des § 23 des Allgemeinen Teils zu den AVR an das Mindestlohngesetz.

Der Beschluss wird in der Verbandszeitschrift „neue caritas“ in Heft 16 am 21. September 2015 in vollem Wortlaut veröffentlicht.

Der Beschluss wird hiermit für das Erzbistum Freiburg in Kraft gesetzt.

Freiburg im Breisgau, den 10. September 2015



Erzbischof Stephan Burger

Erlasse des Ordinariates

Nr. 318

Hinweise für den Sonntag der Weltmission am 25. Oktober 2015

Die *missio*-Aktion zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den die katholische Kirche in Deutschland am 25. Oktober feiert, steht unter dem Leitwort „**Verkündet sein Heil von Tag zu Tag**“ (Ps 96,2). 50 Jahre nach Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils lädt die *missio*-Aktion zu einer Begegnung mit der Kirche Tansanias ein, die der Kirche in Deutschland historisch und durch viele weltkirchliche Partnerschaften eng verbunden ist. Weltkirche als Lern-, Gebets- und Solidargemeinschaft wird hier konkret: Kleine Christliche Gemeinschaften spielen seit vielen Jahren eine herausragende Rolle als Basis und Rückgrat des kirchlichen Lebens und geben Impulse über Tansania hinaus. Der zunehmende Einfluss islamistischer Kräfte stellt nicht nur die Friedensarbeit der tansanischen Kirche vor neue Herausforderungen, sondern auch die Solidarität der Christen in Deutschland.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **25. Oktober 2015** in den Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu halten. Der Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag ist am 18. Oktober 2015 in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) in geeigneter Weise bekannt zu geben. Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von *missio* an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigelegt werden.

Weitere Informationen und alle Materialien finden Sie auf der *missio*-Homepage: www.missio-hilft.de/wms.

Der Kollektenertrag (einschließlich der Spenden, die noch nachträglich für den Sonntag der Weltmission eingehen) ist **ungekürzt** in einer Summe bis spätestens sechs Wochen nach Durchführung der Kollekte an die Erzdiözese Freiburg weiterzuleiten. Bitte überweisen Sie den Ertrag der Kollekte **getrennt von allen anderen Kollekten** an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600 (Landesbank Baden-Württemberg), mit dem Verwendungszweck „**K11 Missio**“ sowie der jeweiligen **Kennnummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012). *Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.*

Im Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, wurden Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen allgemeiner Art und im Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2014, Erlass-Nr. 229, die neu zu verwendenden Formulare für die Zuwendungsbestätigungen veröffentlicht. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch *missio*, Aachen.“

Diözesane Veranstaltungen

In unserem Erzbistum ist vom 12. bis 18. Oktober 2015 Schwester Raphaela Händler, Missionsbenediktinerin aus Tutzing zu Gast. Die Ordensfrau – Ärztin und Missionarin – ist seit Jahrzehnten in Tansania tätig und hat dort zahlreiche Projekte im Bereich HIV/Aids, Gesundheit, Erziehung, Bildung und Pastoral initiiert. Das Heil betrifft den ganzen Menschen, und unser Heil ist Jesus Christus: davon möchte Schwester Raphaela Händler Zeugnis geben in unserem Erzbistum.

Der zentrale Eröffnungsgottesdienst mit Domkapitular Dr. Peter Birkhofer findet am Samstag, **den 17. Oktober 2015, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Donaueschingen** statt, anschließend Vortrag und Begegnung mit Schwester Raphaela Händler im Marienhaus, Eilestr. 4, 78166 Donaueschingen.

Bei folgenden Veranstaltungen können Sie Schwester Raphaela Händler außerdem begegnen:

Montag, 12. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Ortenberg

Vortrag und Begegnung, Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal, Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13, 77799 Ortenberg

Dienstag, 13. Oktober 2015, 19:30 Uhr, Radolfzell
Vortrag und Begegnung, Seelsorgeeinheit Radolfzell, Friedrich-Werber-Haus, Marktplatz 7 (Eingang durch den Pfarrhof), 78315 Radolfzell

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Mannheim
Vortrag „Täglich Grenzen überschreiten – Glauben mit Hand und Herz“, Ökumenisches Bildungszentrum sancta clara, B 5, 19, 68159 Mannheim

Donnerstag, 15. Oktober 2015, Lindenberg, St. Peter
15:00 Uhr: Vortrag und Gespräch, Haus Maria Lindenberg, Lindenbergstr. 25, 79271 St. Peter
17:00 Uhr: Vesper, Wallfahrtskirche Maria Lindenberg

Freitag, 16. Oktober 2015, Freiburg
12:15 Uhr: Gottesdienst mit Glaubenszeugnis von Sr. Raphaela Händler, Pfarrkirche St. Martin, Rathausplatz, 79098 Freiburg
20:00 Uhr: „Missionarisch Kirche sein“ – Gesprächsabend mit einer Missionarin, Pfarrei St. Albert, Seelsorgeeinheit Freiburg Nordwest, Sundgauallee 9, 79114 Freiburg

Samstag, 17. Oktober 2015, Donaueschingen
18:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst mit Domkapitular Dr. Peter Birkhofer, Pfarrkirche St. Marien, Donaueschingen
19:30 Uhr: Vortrag und Begegnung, Marienhaus, Eilestr. 4, 78166 Donaueschingen

Sonntag, 18. Oktober 2015, 10:00 Uhr, Freiburg
Kapitelsamt im Freiburger Münster mit Domkapitular Dr. Peter Birkhofer

Kontakt: *missio*-Diözesanstelle, Clemens Hoerder, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 4 19, clemens.hoerder@ordinariat-freiburg.de.

Nr. 319

Kollekte in den Allerseelengottesdiensten am 2. November 2015 (Renovabis-Priesterausbildung)

Die Kollekte dient der Unterstützung der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung nach wie vor von großer Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an RENOVABIS weitergeleitet. Je nach Möglichkeit erbitten wir bei gegebener Gelegenheit (Gottesdienst, Pfarrblatt) ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen.

Bitte überweisen Sie den Ertrag der Kollekte ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Durchführung der Kol-

lekte an die Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse, IBAN: DE95 6005 0101 7404 0408 41, BIC: SOLADEST600 (Landesbank Baden-Württemberg), mit dem Vermerk „**K12 Allerseelen-Kollekte**“ sowie der jeweiligen **Kennummer der Kirchengemeinde** (vgl. Amtsblatt Nr. 32 vom 7. Dezember 2012, Erlass-Nr. 372, und Schreiben an die Kirchengemeinden vom 13. Dezember 2012).

Die Überweisung ist einzeln und getrennt von allen anderen Kollekten vorzunehmen. Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.

Im Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, wurden Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen allgemeiner Art und im Amtsblatt Nr. 1 vom 9. Januar 2014, Erlass-Nr. 229, die neu zu verwendenden Formulare für die Zuwendungsbestätigungen veröffentlicht. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch RENOVABIS e. V., Freising.“

Nähere Auskünfte erteilt RENOVABIS, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: (0 81 61) 53 09 - 53, spenden@renovabis.de, www.renovabis.de.

Nr. 320

Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 8. November 2015

Gemäß Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz (vgl. Vollversammlung vom 24. bis 27. Februar 1969, Prot. Nr. 18, und Ständiger Rat vom 27. April 1992 (Prot. Nr. 5) werden für die Zwecke der kirchlichen Statistik der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die zweite Zählung findet einheitlich am zweiten Sonntag im November (8. November 2015) statt.

Zu zählen sind *alle* Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschließlich Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z. B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2015 unter der Rubrik „*Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag im November*“ (Pos. 3) einzutragen.

Nr. 321

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Krozingen-Hartheim

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Krozingen-Hartheim wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 322

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Empfingen-Dießener Tal

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Empfingen-Dießener Tal wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 323

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Haslach

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Haslach wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 324

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 325

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 326

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Küssaberg-Hohentengen St. Christophorus wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 327

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Laiz-Leibertingen

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Laiz-Leibertingen wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Nr. 328

Inkraftsetzung des Dienstsiegels der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mittlerer Hochrhein St. Verena

Das Dienstsiegel der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mittlerer Hochrhein St. Verena wird mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.



Mitteilungen

Nr. 329

Informations- und Begegnungswochenende im Collegium Borromaeum

„Priester werden?!“

Die Diözesanstelle Berufe der Kirche und das Priesterseminar (Collegium Borromaeum) laden junge Männer ab 16 Jahren, die sich für das Theologiestudium und den Priesterberuf interessieren, zu Informationstagen ein. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, die Verantwortlichen und die Studenten des Priesterseminars kennenzulernen, Informationen über die Ausbildung zum Priester in der Erzdiözese Freiburg zu erhalten, an Gebetszeiten teilzunehmen und sich über Fragen der Berufung, der Lebens-

form und des geistlichen Lebens auszutauschen. Einladungen zur Weitergabe wurden bereits allen Pfarrämtern zugesandt.

Termin: 6. bis 8. November 2015

Ort: Priesterseminar (Collegium Borromaeum)
Schoferstr. 1, 79098 Freiburg

Informationen und Kontakt: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, Fax: (07 61) 21 11 - 2 75, www.dein-weg-bewegt.de.

Nr. 330

Vollversammlung des Diözesanrates der Katholikinnen und Katholiken

Die konstituierende Vollversammlung des Diözesanrates der Katholikinnen und Katholiken findet vom 13. November 2015 (Beginn 15:00 Uhr) bis 14. November 2015 (Ende 12:30 Uhr) in der Kath. Akademie, Wintererstr. 1, 79104 Freiburg, statt. Die Sitzungen des Diözesanrates sind öffentlich.

Tagesordnung

1. Regularien
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahlen
 - 2.1 Bildung des Wahlvorstandes
 - 2.2 Hinzuwahl von Einzelpersonlichkeiten
 - 2.3 Wahl des Vorstandes
 - 2.3.1 der/des Vorsitzenden
 - 2.3.2 der stellvertretenden Vorsitzenden
 - 2.4 Wahl der Delegierten in den Diözesanpastoralrat
 - 2.5 Wahl der Delegierten in das Zentralkomitee der Katholiken (ZdK)
3. Bildung von Ausschüssen
 - 3.1 Antrag zur Bildung des Ausschusses „Weltkirche und Partnerschaft“
 - 3.2
4. „Herzlich willkommen“ – Engagement für Flüchtlinge in der Erzdiözese Freiburg
5. Aktuelle Informationen (evtl. auch zwischen den Wahlgängen)
6. „Lust auf Rat – Perspektiven zukünftigen ehrenamtlichen Engagements in Kirche und Gesellschaft“ (Referent: Dr. Hubertus Schönemann, Erfurt; Moderation: Dr. Elke Langhammer, Freiburg)
7. Anträge
8. Termine
9. Verschiedenes

Amtsblatt

Nr. 28 · 7. Oktober 2015

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 28 · 7. Oktober 2015

Nr. 331

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Die deutschen Bischöfe Nr. 100

„Gemeinsam Kirche sein“ – Wort der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral.

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 332

Anweisungen/Versetzungen

14. Sept.: *P. Ulrich Alex CR*, Waghäusel, als Kooperator in der Wallfahrtsseelsorge an der *Wallfahrt Maria Linden Ottersweier*, Dekanat Baden-Baden

P. Jürgen Württenberger CR, Weilheim, als Kooperator in der Wallfahrtsseelsorge an der *Wallfahrtskirche „Mutter mit dem gütigen Herzen“ in Waghäusel*, Dekanat Bruchsal

14. Sept.: *P. Christoph Eichkorn CR*, Ottersweier, als Pfarradministrator in solidum in die *Seelsorgeeinheit Maria Bronnen*, Dekanat Waldshut

P. Jose Emprayil MCBS, Niedereschach, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Oberer Hegau*, Dekanat Hegau

P. Tijo Thomas Parathottiyil MCBS als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal*, Dekanat Endingen-Waldkirch

P. Dr. Thomas Pottemparambil MCBS, Gutach, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf*, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch

Entpflichtung

Diakon *Osmar Trombetta* wurde mit Ablauf des 31. August 2015 von seinen Aufgaben als Diakon mit Zivilberuf in der *Seelsorgeeinheit Lörrach-Inzlingen*, Dekanat Wiesental, entpflichtet.

Im Herrn sind verschieden

7. März: Pfarrer i. R. *Theo Herzog*, Überlingen, † in Überlingen

27. Sept.: Pfarrer i. R. *Bruno Bialas*, Schliengen-Liel, † in Müllheim